
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2022

62511

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Griechisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Übersetzung Deutsch/Griechisch**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Der folgende Text ist in klassische griechische Prosa zu übersetzen!

Die Überschrift ist nicht zu übersetzen!

Bei der Fertigung der Reinschrift der Übersetzung für Korrekturzwecke bitte jede zweite Zeile frei lassen!

Mahnworte an die Syrakusaner

Mein Rat richtet sich an alle: Die, die nach der Macht eines Tyrannen streben, sollen sich abwenden von diesem vermeintlichen Glück, das unersättliche und unverständige Leute preisen, und sollen versuchen, die Herrschaft in die Gestalt eines Königtums zu verwandeln und sich königlichen Gesetzen unterzuordnen; so werden sie von freiwillig zustimmenden Menschen und von den Gesetzen die höchsten Ehrenämter bekommen.

Wer aber eine freie Lebensweise verfolgt und vor dem Joch der Unterordnung deshalb flieht, als sei es etwas Schlechtes, dem möchte ich zur Vorsicht raten, dass er nicht aus Begierde nach einer Freiheit, die unpassend ist, eines Tages dem Fehler der Vorfahren verfällt, die überhaupt keinem untertan sein wollten und schließlich die Tyrannis bekamen.

Unterordnung und Freiheit sind im Übermaß ein großes Übel; haben sie aber das rechte Maß, so sind sie ein großes Gut. Das rechte Maß hat die Unterordnung unter Gott, maßlos ist die gegenüber den Menschen. Gott aber ist für besonnene Menschen das Gesetz, für unbesonnene hingegen die Lust.

Was nun Dion euch sagen würde, wäre er noch am Leben, will ich euch mitteilen:

„Zuallererst nehmt solche Gesetze an, von denen ihr erkennt, dass sie euren Sinn nicht mit Begierde nach Erwerb und Reichtum erfüllen. Von den drei Gütern, die existieren, nämlich Seele, Leib und Besitz, sollen sie der Tüchtigkeit der Seele den höchsten Wert beimessen, der des Leibes den zweithöchsten, der Seele untergeordneten. An dritter und letzter Stelle soll der Wert des Besitzes stehen, welcher dem Körper und der Seele dient.

Eine Satzung, die diese Ordnung verwirklicht, wäre ein von euch in richtiger Weise gegebenes Gesetz, weil es diejenigen, die ihm gehorchen, wahrhaft glücklich macht. Die Ansicht hingegen, dass die Reichen glücklich seien, ist unselig und bringt unglückliche Menschen hervor. Wenn ihr das, was ich jetzt über diese Gesetze sage, erprobt, werdet ihr in der Wirklichkeit erkennen, dass mein Rat auf der Wahrheit beruht.“